Frei

Auslegung und Erklärung - Offenbarung 7,9-11

9 Frei

Erläuterungen zum Bibeltext (Offenbarung 7,9-11)

von Ralf Mühe aus "Das Buch der Offenbarung. Die Zeitung von Morgen."

Am Ziel angelangt

Vers 9: Wovon Johannes in Vers 4 nur gehört hat, sieht er nun: Die Schar der Christen (Erlöster auf der Erde stets eine Minderheit bildete Gottes Welt unzählbar sein. Die "Kamera" von der Erde (1) zum Himmel vor den Tim Film werden Einzelheiten aus de Menschen ausgespart. Wichtig ist das Ziel erreicht! Verse 10–1? was die Erlösten sagen. Zusestalten und den Ältesten tzu klagen, wieviel Gott Die überwältigend"

Mühsal vergessen. Johannes sie⁺ als Erlöste in ihre von Leid und Schuld "usgelöscht. Man sie her sie kommen: age an die Ältester schen haben an Jewaren sie keineswegs as wird aus der Tatsache ung durch Jesu Blut nötig gewaschen haben (14).

_eben
__ngagement für Gott noch mit Mühsal
__nungen verbunden (17b). Lesen Sie die
__,7 und übertragen Sie die Aussagen auf ihre
__n. Was wird sich alles ändern? Welche Sorgen
__asten werden nicht mehr sein, wenn Sie vor
__ctes Thron stehen werden?

Lassen Sie diese Zukunftsperspektiven in Ihre Gegenwart hineinleuchten! Schreiben Sie auf, was Sie ermutigt!

Gedanken zum Lied

von Erich Remmers

Thema

Freiheit in der Ewigkeit bei Gott

Inhalt

Menschen aus allen Völkern und Rassen sind am Ziel ihrer Reise angekommen. Sie stehen vor Gott in weißen Kleidern, denn Jesus Christus hat sie von ihren Sünden gereinigt. Hier gibt es keine Gebundenheiten

© 2001 Gerth Medien Musikverlag, Asslar



Ullfeldern der Südstaaten Nordameriın Sklaven unter menschen-unwürdigen en. Dort entstanden Lieder der Sehnsucht eiheit in einer besseren Welt, beschwingte, auch wehmütige Spirituals, die wir heute noch ne singen. Diese Lieder sind legitim und authencisch und durchaus nicht als billige Vertröstung auf den Himmel zu verstehen. Wer ein Ziel vor Augen hat, kann die Mühen des Weges besser ertragen. Hoffnung belebt und motiviert, und sie schützt vor Resignation. Gleichzeitig ragt die Dimension der Ewigkeit in die Gegenwart hinein und hilft, Mauern des Hasses und der Verbitterung, der Kleingeistigkeit und des Misstrauens niederzureißen. Paulus schreibt: "Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit" (2. Kor. 3,17). Zu dieser Freiheit hat uns Christus befreit. Es ist die Freiheit, nicht mit den Wölfen zu heulen, sondern in unserem Umfeld Oasen der Liebe und der Großzügigkeit einzurichten. Wie schön wäre es, wenn andere von uns sagen könnten: "Bei ihr/ihm ist Platz zum Atmen, da fühle ich mich angenommen." Und irgendwann wird es absolut keine Vorbehalte mehr geben. Dann werden wir sein wie die Träumenden - grenzenlos frei. Freuen wir uns auf diese herrliche Zukunft!

Zitat

"Endlich frei, endlich frei, ich danke Gott, ich bin endlich frei – endlich frei!" (Diese Worte bestimmte Dr. Martin Luther King für seinen Grabstein)

Gebet

Herr, du hast die qualvolle Enge meines Menschseins auf dich genommen. Du hingst für mich am Kreuz und lagst im Felsengrab. Doch du bist auferstanden und zum Himmel hinaufgefahren, frei wie ein Adler. Ich danke dir dafür und bitte dich: Nimm mich mit in die Weite und in die Freiheit. Amen.

L276022